

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 69 / 2024 - 29. November 2024

Die Arbeitsmarktentwicklung im November 2024 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Arbeitslosigkeit sinkt wieder spürbar Kräftenachfrage trotzdem schwächer

Nach dem schwachen Vormonat waren auf dem Arbeitsmarkt im Ennepe-Ruhr-Kreis im November doch noch leichte Anzeichen einer ausklingenden Herbstbelegung zu sehen. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 123 oder 1,0 Prozent auf 12.382, die Arbeitslosenquote blieb trotzdem noch bei 7,1 Prozent. Vor einem Jahr gab es genau 300 Arbeitslose weniger, die Quote war damals 7,0 Prozent.

„Erfreulicherweise hat der November gezeigt, dass es mit der saisonalen Belegung für den Arbeitsmarkt im Ennepe-Ruhr-Kreis doch noch nicht ganz vorbei war. Trotz wieder sinkender Arbeitslosigkeit sehen wir aber auch eine deutlich nachlassende Dynamik“, so **Dr. Christiane Wirth Forsberg**, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Hagen. „Die Kräftenachfrage hat aktuell leider keinen neuen Impuls erhalten. Wenigstens ist die Kurzarbeit trotz anderer Erwartungen weiterhin relativ gering“. Ihre Prognose für die nächste Zeit bleibt verhalten: „Mit dem nahenden Jahresende wird sich die Situation schon aus witterungsbedingten Gründen in Kürze merklich eintrüben.“

Die beiden Rechtskreise entwickelten sich im November parallel. 3.756 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (28 oder 0,7 Prozent weniger als im Vormonat), 8.626 wurden durch das Jobcenter EN betreut (95 oder 1,1 Prozent weniger). Die Tendenzen für die Zielgruppen waren überwiegend einheitlich. Bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren gab es einen Rückgang um 81 oder 6,6 Prozent auf 1.141, bei den Älteren über 50 Jahren hingegen eine Abnahme um 43 oder 1,0 Prozent auf 4.165. Die Arbeitslosigkeit von Ausländern nahm um 82 oder 1,7 Prozent auf 4.729 ab. Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung verringerte sich gering um sechs oder 0,6 Prozent auf 956. Die wichtige Zahl der Langzeitarbeitslosen bildete die Ausnahme und erhöhte sich leicht um sieben oder 0,1 Prozent auf 5.222. Ende November waren es damit zehn oder 0,2 Prozent weniger als vor einem Jahr, womit der Vorjahresvergleich wieder günstig geworden ist.



Gemeldete Kräftenachfrage weiter rückläufig

Bei der Arbeitskräftenachfrage ging der Rückgang im November weiter. Unternehmen aus dem Kreis meldeten 238 offene Stellen, 53 oder 18,2 Prozent weniger als im Oktober, gleichzeitig aber 48 oder 25,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Den größten Kräftebedarf hatten Personaldienstleister (61 Stellen) und freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 32 Stellen für Assistenzkräfte) sowie das verarbeitende Gewerbe (31). Es folgten der Handel (24), das Gesundheits- und Sozialwesen (20), die öffentliche Verwaltung (15) und das Baugewerbe (14). Das Gastgewerbe hatte erneut nur sechs Vakanzen.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen sank um 61 oder 3,0 Prozent auf 1.958, stieg dagegen in Relation zum Vorjahresmonat um 69 oder 3,7 Prozent.

Aktuell sind 62,5 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 20,9 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im November gab es im Ennepe-Ruhr-Kreis 51 neue Anzeigen von Kurzarbeit für 852 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Hier ist aktuell ein kleiner Anstieg zu beobachten, doch entspricht dies nur einem Bruchteil der Daten aus den pandemiegeprägten Jahren. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für Juni liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld an 45 Betriebe für 964 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, weitaus weniger als in der Pandemie.

Lokale Besonderheiten:

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im November erneut regional unterschiedlich. In Wetter (+ 1 auf 865 Arbeitslose), Gevelsberg (- 2 auf 1.086) und Breckerfeld (- 4 auf 253) änderte sich im Ergebnis zum Monatsende nahezu nichts. Nur in Witten (+ 17 auf 4.570) und Herdecke (+ 27 auf 699) gab es nennenswerte Anstiege. Rückläufige Arbeitslosenzahlen hatten dagegen Sprockhövel (- 9 auf 510), Ennepetal (- 19 auf 1.139), Schwelm (- 53 auf 1.504) und Hattingen (- 81 auf 1.756).

Gesamteinschätzung

„Wir haben eine letzte Belebung vor der kalten Jahreszeit gesehen. In Verbindung mit den ungünstigen konjunkturellen Rahmenbedingungen werden die nächsten Monate schwieriger“, so Wirth Forsberg weiter. Die Expertin hat noch ein anderes Anliegen: „Ich möchte anlässlich der bevorstehenden **Woche der Menschen** mit Behinderung auf ein besonderes Potential hinweisen, das sonst häufig nicht im Fokus steht. Aktuell gibt es im Ennepe-Ruhr-Kreis über 900 Fachkräfte und zum Teil Höherqualifizierte mit einer Behinderung, die einen neuen Arbeitsplatz suchen. Angesichts eines zweigeteilten Arbeitsmarktes, auf dem es trotz der wirtschaftlich schwachen Entwicklung weiterhin in vielen Bereichen Fachkraft-Engpässe gibt, ist dies eine große Chance für Unternehmen, die qualifiziertes Personal suchen. Ihnen stehen unsere Reha-Spezialisten zur Verfügung, die sich Zeit nehmen und auf individuelle Fragen eingehen. Kontakt gerne über E-Mail an Hagen.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Arbeitslosigkeit im November 2024

in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen:			
12.134 Arbeitslose, Quote 11,8 Prozent (Oktober: 12.329 / 12,0 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	12.134	9.139	2.995

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen):			
6.248 Arbeitslose, Quote 6,5 Prozent (Oktober: 6.416 / 6,7 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.504	1.136	368
Ennepetal	1.139	770	369
Breckerfeld	253	150	103
Gevelsberg	1.086	709	377
Sprockhövel	510	290	220
Hattingen	1.756	1.192	564

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke):			
6.134 Arbeitslose, Quote 7,8 Prozent (Oktober: 6.089 / 7,7 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.570	3.358	1.212
Wetter	865	563	302
Herdecke	699	458	241

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.601	19.655	19.717	-54	-0,3	114	0,6	0,8	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.382	12.505	12.458	-123	-1,0	300	2,5	3,0	3,2
54,9% Männer	6.794	6.800	6.876	-6	-0,1	259	4,0	3,5	5,2
45,1% Frauen	5.588	5.705	5.582	-117	-2,1	41	0,7	2,5	0,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.141	1.222	1.079	-81	-6,6	-6	-0,5	1,9	-3,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	316	368	245	-52	-14,1	-14	-4,2	8,6	1,7
33,6% 50 Jahre und älter	4.165	4.208	4.243	-43	-1,0	146	3,6	5,1	6,2
24,0% dar. 55 Jahre und älter	2.974	2.984	3.006	-10	-0,3	234	8,5	8,7	9,7
42,2% Langzeitarbeitslose	5.222	5.215	5.322	7	0,1	-10	-0,2	0,9	4,9
7,7% Schwerbehinderte Menschen	956	962	948	-6	-0,6	80	9,1	10,6	7,1
38,2% Ausländer	4.729	4.811	4.728	-82	-1,7	63	1,4	2,1	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.708	3.135	2.595	-427	-13,6	-57	-2,1	8,3	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	710	768	694	-58	-7,6	36	5,3	14,1	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	694	680	556	14	2,1	147	26,9	38,8	1,3
seit Jahresbeginn	31.739	29.031	25.896	x	x	3.453	12,2	13,8	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.820	3.113	2.814	-293	-9,4	-13	-0,5	10,2	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	617	553	646	64	11,6	62	11,2	13,3	16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	702	912	641	-210	-23,0	128	22,3	41,8	-6,1
seit Jahresbeginn	31.461	28.641	25.528	x	x	3.616	13,0	14,5	15,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,1	x	x	x	7,0	7,0	6,9
dar. Männer	7,4	7,4	7,5	x	x	x	7,1	7,2	7,1
Frauen	6,7	6,9	6,7	x	x	x	6,8	6,8	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,9	7,4	6,5	x	x	x	7,0	7,3	6,8
15 bis unter 20 Jahre	7,4	8,6	5,7	x	x	x	8,1	8,4	5,9
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,4	x	x	x	6,0	6,0	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Ausländer	23,3	23,7	23,3	x	x	x	25,1	25,3	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,5	7,5	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.966	14.298	14.066	-332	-2,3	-15	-0,1	1,6	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.287	16.529	16.261	-242	-1,5	110	0,7	1,5	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.369	16.616	16.350	-247	-1,5	80	0,5	1,3	0,8
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,3	9,1	x	x	x	9,2	9,3	9,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.388	3.428	3.486	-40	-1,2	202	6,3	8,0	9,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.642	19.744	19.592	-102	-0,5	635	3,3	3,7	2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.506	7.397	7.365	109	1,5	155	2,1	0,2	2,1
Bedarfsgemeinschaften	14.307	14.312	14.238	-6	0,0	369	2,6	2,8	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	238	291	310	-53	-18,2	48	25,3	46,2	28,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.209	2.971	2.680	x	x	492	18,1	17,6	15,1
Bestand	1.958	2.019	1.933	-61	-3,0	69	3,7	2,4	-0,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.958	5.862	5.914	96	1,6	240	4,2	3,6	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.756	3.784	3.821	-28	-0,7	362	10,7	11,6	10,8
59,1% Männer	2.218	2.213	2.259	5	0,2	260	13,3	15,5	14,3
40,9% Frauen	1.538	1.571	1.562	-33	-2,1	102	7,1	6,5	6,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	294	296	330	-2	-0,7	1	0,3	-3,3	-4,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	23	33	4	17,4	1	3,8	-8,0	6,5
45,4% 50 Jahre und älter	1.705	1.703	1.693	2	0,1	187	12,3	10,2	9,4
37,2% dar. 55 Jahre und älter	1.397	1.385	1.389	12	0,9	178	14,6	10,7	10,7
14,0% Langzeitarbeitslose	525	518	515	7	1,4	45	9,4	6,6	9,3
12,6% Schwerbehinderte Menschen	473	466	442	7	1,5	85	21,9	22,0	13,9
20,8% Ausländer	780	779	743	1	0,1	150	23,8	24,6	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	915	1.001	889	-86	-8,6	72	8,5	20,6	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	525	559	503	-34	-6,1	46	9,6	16,2	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	239	205	-59	-24,7	-10	-5,3	67,1	-4,2
seit Jahresbeginn	10.718	9.803	8.802	x	x	523	5,1	4,8	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	917	1.020	986	-103	-10,1	98	12,0	20,6	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	396	358	440	38	10,6	55	16,1	7,8	27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	297	234	-108	-36,4	34	21,9	29,1	4,0
seit Jahresbeginn	10.079	9.162	8.142	x	x	535	5,6	5,0	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.879	3.910	3.950	-31	-0,8	371	10,6	11,0	11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.365	4.400	4.414	-35	-0,8	358	8,9	9,2	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.440	4.481	4.498	-41	-0,9	323	7,8	8,3	8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.388	3.428	3.486	-40	-1,2	202	6,3	8,0	9,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.643	13.793	13.803	-150	-1,1	-126	-0,9	-0,4	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.626	8.721	8.637	-95	-1,1	-62	-0,7	-0,3	0,1
53,0% Männer	4.576	4.587	4.617	-11	-0,2	-1	-0,0	-1,4	1,3
47,0% Frauen	4.050	4.134	4.020	-84	-2,0	-61	-1,5	1,0	-1,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	847	926	749	-79	-8,5	-7	-0,8	3,7	-3,2
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	289	345	212	-56	-16,2	-15	-4,9	9,9	1,0
28,5% 50 Jahre und älter	2.460	2.505	2.550	-45	-1,8	-41	-1,6	1,8	4,2
18,3% dar. 55 Jahre und älter	1.577	1.599	1.617	-22	-1,4	56	3,7	7,1	8,9
54,5% Langzeitarbeitslose	4.697	4.697	4.807	-	-	-55	-1,2	0,3	4,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	483	496	506	-13	-2,6	-5	-1,0	1,6	1,8
45,8% Ausländer	3.949	4.032	3.985	-83	-2,1	-87	-2,2	-1,3	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.793	2.134	1.706	-341	-16,0	-129	-6,7	3,3	-9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	185	209	191	-24	-11,5	-10	-5,1	8,9	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	514	441	351	73	16,6	157	44,0	27,1	4,8
seit Jahresbeginn	21.021	19.228	17.094	x	x	2.930	16,2	18,9	21,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.903	2.093	1.828	-190	-9,1	-111	-5,5	5,8	-12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	221	195	206	26	13,3	7	3,3	25,0	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	513	615	407	-102	-16,6	94	22,4	48,9	-11,1
seit Jahresbeginn	21.382	19.479	17.386	x	x	3.081	16,8	19,6	21,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,0
dar. Männer	5,0	5,0	5,0	x	x	x	5,0	5,1	5,0
Frauen	4,9	5,0	4,8	x	x	x	5,0	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,6	4,5	x	x	x	5,2	5,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	6,7	8,0	4,9	x	x	x	7,5	7,8	5,2
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Ausländer	19,5	19,9	19,6	x	x	x	21,7	22,0	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.087	10.388	10.116	-301	-2,9	-386	-3,7	-1,6	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.922	12.129	11.847	-207	-1,7	-248	-2,0	-1,0	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.929	12.135	11.852	-206	-1,7	-243	-2,0	-1,0	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	6,6	x	x	x	6,9	6,9	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.642	19.744	19.592	-102	-0,5	635	3,3	3,7	2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.506	7.397	7.365	109	1,5	155	2,1	0,2	2,1
Bedarfsgemeinschaften	14.307	14.312	14.238	-6	0,0	369	2,6	2,8	2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 168 auf 6.248 Personen verringert. Das waren 166 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 1.421 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 127 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.571 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 17.455 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.924 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 17.313 Abmeldungen von Arbeitslosen (+2.127).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 38 Stellen auf 1.225 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 205 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 135 neue Arbeitsstellen, 52 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.823 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 604.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.193	10.262	10.266	-69	-0,7	128	1,3	2,1	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.248	6.416	6.393	-168	-2,6	166	2,7	5,4	4,5
54,9% Männer	3.432	3.492	3.520	-60	-1,7	183	5,6	7,2	7,3
45,1% Frauen	2.816	2.924	2.873	-108	-3,7	-17	-0,6	3,2	1,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	583	680	597	-97	-14,3	-8	-1,4	13,5	1,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	161	196	132	-35	-17,9	-2	-1,2	17,4	3,9
33,9% 50 Jahre und älter	2.116	2.150	2.168	-34	-1,6	106	5,3	6,4	6,0
24,2% dar. 55 Jahre und älter	1.514	1.537	1.554	-23	-1,5	120	8,6	9,1	9,4
40,7% Langzeitarbeitslose	2.544	2.552	2.574	-8	-0,3	47	1,9	4,4	6,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	462	467	453	-5	-1,1	42	10,0	12,8	8,1
39,1% Ausländer	2.444	2.580	2.551	-136	-5,3	1	0,0	4,8	6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.421	1.681	1.415	-260	-15,5	-127	-8,2	8,7	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	349	388	372	-39	-10,1	-46	-11,6	6,3	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	389	375	289	14	3,7	85	28,0	42,6	-3,0
15 bis unter 25 Jahre	213	352	257	-139	-39,5	-45	-17,4	11,4	-3,4
55 Jahre und älter	235	240	224	-5	-2,1	3	1,3	8,6	2,3
seit Jahresbeginn	17.455	16.034	14.353	x	x	1.924	12,4	14,7	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.571	1.675	1.441	-104	-6,2	13	0,8	6,6	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	357	271	324	86	31,7	52	17,0	3,4	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	511	321	-93	-18,2	109	35,3	43,9	-13,7
15 bis unter 25 Jahre	290	254	243	36	14,2	33	12,8	-13,0	-11,0
55 Jahre und älter	264	267	224	-3	-1,1	12	4,8	9,0	6,2
seit Jahresbeginn	17.313	15.742	14.067	x	x	2.127	14,0	15,5	16,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,7	6,6	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Männer	6,8	6,9	7,0	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Frauen	6,2	6,4	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	6,6	7,6	6,7	x	x	x	6,7	6,8	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,7	8,1	5,5	x	x	x	7,2	7,4	5,6
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,8	x	x	x	5,4	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,7	5,8	5,8
Ausländer	22,5	23,8	23,5	x	x	x	24,8	25,0	24,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,2	x	x	x	6,9	6,9	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	135	176	162	-41	-23,3	52	62,7	114,6	27,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.823	1.688	1.512	x	x	604	49,5	48,6	43,5
Bestand	1.225	1.263	1.206	-38	-3,0	205	20,1	18,1	12,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 42 auf 2.001 Personen verringert. Das waren 251 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 469 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 495 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Beginn des Jahres gab es 5.722 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 354 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.349 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+272).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.254	3.201	3.201	53	1,7	251	8,4	8,1	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.001	2.043	2.047	-42	-2,1	251	14,3	16,9	12,8
59,4% Männer	1.188	1.219	1.234	-31	-2,5	193	19,4	27,0	21,6
40,6% Frauen	813	824	813	-11	-1,3	58	7,7	4,6	1,6
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	157	174	191	-17	-9,8	2	1,3	16,0	4,4
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	14	18	-2	-14,3	1	9,1	-	-5,3
47,0% 50 Jahre und älter	940	954	939	-14	-1,5	138	17,2	15,1	12,2
37,2% dar. 55 Jahre und älter	745	756	749	-11	-1,5	100	15,5	12,8	11,3
13,7% Langzeitarbeitslose	275	269	265	6	2,2	20	7,8	5,9	4,3
11,8% Schwerbehinderte Menschen	237	240	228	-3	-1,3	52	28,1	29,7	22,6
20,9% Ausländer	419	444	419	-25	-5,6	66	18,7	26,1	18,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	552	475	-83	-15,0	12	2,6	27,5	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	292	274	-39	-13,4	-26	-9,3	11,5	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	152	106	-50	-32,9	4	4,1	100,0	-10,2
15 bis unter 25 Jahre	54	68	76	-14	-20,6	-10	-15,6	51,1	13,4
55 Jahre und älter	103	114	93	-11	-9,6	14	15,7	7,5	-2,1
seit Jahresbeginn	5.722	5.253	4.701	x	x	354	6,6	7,0	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	495	549	485	-54	-9,8	58	13,3	16,6	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	220	175	220	45	25,7	30	15,8	-2,2	20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	172	125	-61	-35,5	23	26,1	26,5	-6,0
15 bis unter 25 Jahre	61	76	85	-15	-19,7	8	15,1	7,0	46,6
55 Jahre und älter	114	109	92	5	4,6	4	3,6	4,8	-3,2
seit Jahresbeginn	5.349	4.854	4.305	x	x	272	5,4	4,6	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Ausländer	3,9	4,1	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 126 auf 4.247 Personen verringert. Das waren 85 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 952 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 139 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.076 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 11.733 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.570 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 11.964 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.855).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.939	7.061	7.065	-122	-1,7	-123	-1,7	-0,5	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.247	4.373	4.346	-126	-2,9	-85	-2,0	0,7	1,0
52,8% Männer	2.244	2.273	2.286	-29	-1,3	-10	-0,4	-1,0	0,8
47,2% Frauen	2.003	2.100	2.060	-97	-4,6	-75	-3,6	2,7	1,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	426	506	406	-80	-15,8	-10	-2,3	12,7	0,7
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	182	114	-33	-18,1	-3	-2,0	19,0	5,6
27,7% 50 Jahre und älter	1.176	1.196	1.229	-20	-1,7	-32	-2,6	0,4	1,7
18,1% dar. 55 Jahre und älter	769	781	805	-12	-1,5	20	2,7	5,7	7,6
53,4% Langzeitarbeitslose	2.269	2.283	2.309	-14	-0,6	27	1,2	4,2	6,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	225	227	225	-2	-0,9	-10	-4,3	-0,9	-3,4
47,7% Ausländer	2.025	2.136	2.132	-111	-5,2	-65	-3,1	1,3	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	952	1.129	940	-177	-15,7	-139	-12,7	1,3	-8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	96	98	-	-	-20	-17,2	-6,8	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	223	183	64	28,7	81	39,3	19,3	1,7
15 bis unter 25 Jahre	159	284	181	-125	-44,0	-35	-18,0	4,8	-9,0
55 Jahre und älter	132	126	131	6	4,8	-11	-7,7	9,6	5,6
seit Jahresbeginn	11.733	10.781	9.652	x	x	1.570	15,4	18,8	21,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.076	1.126	956	-50	-4,4	-45	-4,0	2,3	-15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	137	96	104	41	42,7	22	19,1	15,7	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	339	196	-32	-9,4	86	38,9	54,8	-18,0
15 bis unter 25 Jahre	229	178	158	51	28,7	25	12,3	-19,5	-26,5
55 Jahre und älter	150	158	132	-8	-5,1	8	5,6	12,1	13,8
seit Jahresbeginn	11.964	10.888	9.762	x	x	1.855	18,3	21,1	23,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Männer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,6	4,5
Frauen	4,4	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,7	4,6	x	x	x	4,9	5,1	4,6
15 bis unter 20 Jahre	6,2	7,6	4,7	x	x	x	6,8	6,8	4,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	18,6	19,7	19,6	x	x	x	21,2	21,4	20,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,9	4,9	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 45 auf 6.134 Personen gestiegen. Das waren 134 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,7%. Dabei meldeten sich 1.287 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.249 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-26). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 14.284 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.529 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 14.148 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.489).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 23 Stellen auf 733 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 136 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 103 neue Arbeitsstellen, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.386 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 112.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.408	9.393	9.451	15	0,2	-14	-0,1	-0,6	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.134	6.089	6.065	45	0,7	134	2,2	0,7	1,8
54,8% Männer	3.362	3.308	3.356	54	1,6	76	2,3	-0,1	3,1
45,2% Frauen	2.772	2.781	2.709	-9	-0,3	58	2,1	1,7	0,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	558	542	482	16	3,0	2	0,4	-9,7	-9,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	155	172	113	-17	-9,9	-12	-7,2	-	-0,9
33,4% 50 Jahre und älter	2.049	2.058	2.075	-9	-0,4	40	2,0	3,7	6,5
23,8% dar. 55 Jahre und älter	1.460	1.447	1.452	13	0,9	114	8,5	8,4	10,1
43,7% Langzeitarbeitslose	2.678	2.663	2.748	15	0,6	-57	-2,1	-2,2	3,2
8,1% Schwerbehinderte Menschen	494	495	495	-1	-0,2	38	8,3	8,6	6,2
37,3% Ausländer	2.285	2.231	2.177	54	2,4	62	2,8	-0,8	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.287	1.454	1.180	-167	-11,5	70	5,8	7,9	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	361	380	322	-19	-5,0	82	29,4	23,4	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	305	267	-	-	62	25,5	34,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	211	300	192	-89	-29,7	21	11,1	8,7	-1,0
55 Jahre und älter	229	232	212	-3	-1,3	13	6,0	7,9	5,5
seit Jahresbeginn	14.284	12.997	11.543	x	x	1.529	12,0	12,6	13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.249	1.438	1.373	-189	-13,1	-26	-2,0	14,9	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	260	282	322	-22	-7,8	10	4,0	24,8	27,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	401	320	-117	-29,2	19	7,2	39,2	2,9
15 bis unter 25 Jahre	190	241	239	-51	-21,2	-36	-15,9	22,3	3,0
55 Jahre und älter	225	252	229	-27	-10,7	9	4,2	20,6	7,5
seit Jahresbeginn	14.148	12.899	11.461	x	x	1.489	11,8	13,3	13,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,7	7,7	x	x	x	7,7	7,7	7,6
Männer	8,1	7,9	8,1	x	x	x	7,9	8,0	7,9
Frauen	7,4	7,4	7,2	x	x	x	7,4	7,4	7,3
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,1	6,3	x	x	x	7,4	8,0	7,1
15 bis unter 20 Jahre	8,2	9,1	6,0	x	x	x	9,3	9,5	6,3
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	7,1	x	x	x	6,9	6,8	6,6
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,0	6,9	6,8
Ausländer	24,2	23,7	23,1	x	x	x	25,4	25,7	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,3	8,3	x	x	x	8,2	8,3	8,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	103	115	148	-12	-10,4	-4	-3,7	-1,7	29,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.386	1.283	1.168	x	x	-112	-7,5	-7,8	-8,3
Bestand	733	756	727	-23	-3,0	-136	-15,7	-16,3	-17,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 14 auf 1.755 Personen gestiegen. Das waren 111 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 446 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 422 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+40). Seit Beginn des Jahres gab es 4.996 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 169 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.730 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+263).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.704	2.661	2.713	43	1,6	-11	-0,4	-1,3	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.755	1.741	1.774	14	0,8	111	6,8	6,0	8,6
58,7% Männer	1.030	994	1.025	36	3,6	67	7,0	4,0	6,5
41,3% Frauen	725	747	749	-22	-2,9	44	6,5	8,7	11,5
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	137	122	139	15	12,3	-1	-0,7	-21,8	-15,2
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	9	15	6	66,7	-	-	-18,2	25,0
43,6% 50 Jahre und älter	765	749	754	16	2,1	49	6,8	4,6	6,0
37,2% dar. 55 Jahre und älter	652	629	640	23	3,7	78	13,6	8,3	10,0
14,2% Langzeitarbeitslose	250	249	250	1	0,4	25	11,1	7,3	15,2
13,4% Schwerbehinderte Menschen	236	226	214	10	4,4	33	16,3	14,7	5,9
20,6% Ausländer	361	335	324	26	7,8	84	30,3	22,7	14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	449	414	-3	-0,7	60	15,5	13,1	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	267	229	5	1,9	72	36,0	21,9	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	87	99	-9	-10,3	-14	-15,2	29,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	50	47	65	3	6,4	12	31,6	-9,6	6,6
55 Jahre und älter	116	100	97	16	16,0	20	20,8	14,9	14,1
seit Jahresbeginn	4.996	4.550	4.101	x	x	169	3,5	2,5	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	471	501	-49	-10,4	40	10,5	25,6	32,2
dar. in Erwerbstätigkeit	176	183	220	-7	-3,8	25	16,6	19,6	36,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	125	109	-47	-37,6	11	16,4	33,0	18,5
15 bis unter 25 Jahre	34	65	77	-31	-47,7	-19	-35,8	22,6	113,9
55 Jahre und älter	94	107	103	-13	-12,1	-3	-3,1	20,2	24,1
seit Jahresbeginn	4.730	4.308	3.837	x	x	263	5,9	5,5	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,8	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,8	x	x	x	0,8	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Ausländer	3,8	3,6	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten
November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 31 auf 4.379 Personen gestiegen. Das waren 23 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%.

Dabei meldeten sich 841 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 827 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 9.288 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.360 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 9.418 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.226).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.704	6.732	6.738	-28	-0,4	-3	0,0	-0,3	0,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.379	4.348	4.291	31	0,7	23	0,5	-1,2	-0,8	
53,3% Männer	2.332	2.314	2.331	18	0,8	9	0,4	-1,7	1,7	
46,7% Frauen	2.047	2.034	1.960	13	0,6	14	0,7	-0,7	-3,5	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	421	420	343	1	0,2	3	0,7	-5,4	-7,5	
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	163	98	-23	-14,1	-12	-7,9	1,2	-3,9	
29,3% 50 Jahre und älter	1.284	1.309	1.321	-25	-1,9	-9	-0,7	3,2	6,7	
18,5% dar. 55 Jahre und älter	808	818	812	-10	-1,2	36	4,7	8,5	10,2	
55,4% Langzeitarbeitslose	2.428	2.414	2.498	14	0,6	-82	-3,3	-3,1	2,2	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	258	269	281	-11	-4,1	5	2,0	3,9	6,4	
43,9% Ausländer	1.924	1.896	1.853	28	1,5	-22	-1,1	-4,0	-5,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	841	1.005	766	-164	-16,3	10	1,2	5,7	-10,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	113	93	-24	-21,2	10	12,7	27,0	31,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	218	168	9	4,1	76	50,3	36,3	8,4	
15 bis unter 25 Jahre	161	253	127	-92	-36,4	9	5,9	12,9	-4,5	
55 Jahre und älter	113	132	115	-19	-14,4	-7	-5,8	3,1	-0,9	
seit Jahresbeginn	9.288	8.447	7.442	x	x	1.360	17,2	19,0	21,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	827	967	872	-140	-14,5	-66	-7,4	10,3	-10,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	84	99	102	-15	-15,2	-15	-15,2	35,6	12,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	276	211	-70	-25,4	8	4,0	42,3	-3,7	
15 bis unter 25 Jahre	156	176	162	-20	-11,4	-17	-9,8	22,2	-17,3	
55 Jahre und älter	131	145	126	-14	-9,7	12	10,1	20,8	-3,1	
seit Jahresbeginn	9.418	8.591	7.624	x	x	1.226	15,0	17,7	18,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,5	
Männer	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,7	5,5	
Frauen	5,5	5,4	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,5	4,5	x	x	x	5,5	5,9	4,9	
15 bis unter 20 Jahre	7,4	8,7	5,2	x	x	x	8,4	8,9	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,0	3,9	3,9	
Ausländer	20,4	20,1	19,7	x	x	x	22,3	22,6	22,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,8	x	x	x	6,0	6,1	5,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.701	37.829	37.922	-128	-0,3	469	1,3	1,2	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.516	24.834	24.757	-318	-1,3	932	4,0	4,6	4,4
55,6% Männer	13.622	13.692	13.705	-70	-0,5	641	4,9	5,7	5,6
44,4% Frauen	10.894	11.142	11.052	-248	-2,2	291	2,7	3,4	2,8
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.150	2.282	2.145	-132	-5,8	95	4,6	6,0	1,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	559	644	506	-85	-13,2	4	0,7	10,1	11,9
33,8% 50 Jahre und älter	8.284	8.308	8.332	-24	-0,3	448	5,7	6,9	7,3
23,8% dar. 55 Jahre und älter	5.844	5.839	5.857	5	0,1	462	8,6	9,3	9,8
43,0% Langzeitarbeitslose	10.540	10.513	10.616	27	0,3	155	1,5	1,6	3,5
7,3% Schwerbehinderte Menschen	1.781	1.818	1.802	-37	-2,0	63	3,7	5,3	3,2
43,2% Ausländer	10.581	10.777	10.700	-196	-1,8	308	3,0	3,9	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.635	5.480	4.591	-845	-15,4	25	0,5	15,5	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.303	1.350	1.295	-47	-3,5	76	6,2	13,1	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.208	1.525	1.066	-317	-20,8	251	26,2	51,6	-11,5
seit Jahresbeginn	54.288	49.653	44.173	x	x	4.950	10,0	11,0	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.948	5.453	5.067	-505	-9,3	161	3,4	15,2	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.122	1.071	1.145	51	4,8	109	10,8	14,2	10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.326	1.754	1.389	-428	-24,4	294	28,5	50,8	2,1
seit Jahresbeginn	53.580	48.632	43.179	x	x	4.841	9,9	10,6	10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,9	8,9	x	x	x	8,5	8,6	8,6
dar. Männer	9,2	9,2	9,2	x	x	x	8,8	8,8	8,8
Frauen	8,4	8,6	8,5	x	x	x	8,2	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	7,8	8,3	7,8	x	x	x	7,5	7,9	7,7
15 bis unter 20 Jahre	8,0	9,3	7,3	x	x	x	8,3	8,8	6,8
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	8,1	x	x	x	7,6	7,5	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	8,4	x	x	x	8,0	7,9	7,9
Ausländer	24,4	24,9	24,7	x	x	x	25,1	25,3	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,6	9,6	x	x	x	9,2	9,3	9,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.814	27.339	27.170	-525	-1,9	509	1,9	3,0	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.118	31.456	31.211	-338	-1,1	628	2,1	2,3	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.229	31.577	31.331	-348	-1,1	586	1,9	2,2	1,9
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,1	11,0	x	x	x	10,9	11,0	10,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.081	6.123	6.181	-42	-0,7	583	10,6	11,3	10,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.666	37.857	37.745	-191	-0,5	540	1,5	2,0	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.293	15.128	15.014	165	1,1	-176	-1,1	-2,4	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	26.677	26.728	26.635	-50	-0,2	379	1,4	1,8	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	440	516	803	-76	-14,7	33	8,1	19,2	46,8
Zugang seit Jahresbeginn	5.980	5.540	5.024	x	x	411	7,4	7,3	6,2
Bestand	3.663	3.801	3.724	-138	-3,6	111	3,1	0,9	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.642	10.413	10.443	229	2,2	648	6,5	4,9	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.751	6.792	6.855	-41	-0,6	745	12,4	12,9	11,9
61,0% Männer	4.121	4.099	4.152	22	0,5	496	13,7	15,4	14,0
39,0% Frauen	2.630	2.693	2.703	-63	-2,3	249	10,5	9,3	8,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	597	588	642	9	1,5	75	14,4	6,7	0,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	46	57	3	6,5	-	-	-11,5	7,5
42,3% 50 Jahre und älter	2.859	2.851	2.843	8	0,3	318	12,5	12,3	11,4
34,1% dar. 55 Jahre und älter	2.299	2.283	2.282	16	0,7	275	13,6	12,0	11,0
13,0% Langzeitarbeitslose	880	858	863	22	2,6	107	13,8	9,3	11,9
10,8% Schwerbehinderte Menschen	730	728	711	2	0,3	88	13,7	12,7	8,9
26,3% Ausländer	1.774	1.766	1.775	8	0,5	227	14,7	15,7	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.579	1.738	1.620	-159	-9,1	54	3,5	17,8	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	930	970	920	-40	-4,1	57	6,5	14,7	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	393	340	-100	-25,4	5	1,7	54,7	-16,3
seit Jahresbeginn	19.303	17.724	15.986	x	x	1.387	7,7	8,1	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.538	1.728	1.703	-190	-11,0	115	8,1	19,9	9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	662	656	728	6	0,9	62	10,3	15,5	18,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	470	429	-151	-32,1	37	13,1	26,0	4,1
seit Jahresbeginn	17.530	15.992	14.264	x	x	1.511	9,4	9,6	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.930	6.976	7.053	-46	-0,7	757	12,3	12,8	12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.920	7.935	7.962	-15	-0,2	877	12,5	12,4	12,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.024	8.047	8.075	-23	-0,3	835	11,6	11,7	11,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.081	6.123	6.181	-42	-0,7	583	10,6	11,3	10,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	27.059	27.416	27.479	-357	-1,3	-179	-0,7	-0,2	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.765	18.042	17.902	-277	-1,5	187	1,1	1,8	1,7
53,5% Männer	9.501	9.593	9.553	-92	-1,0	145	1,5	2,0	2,4
46,5% Frauen	8.264	8.449	8.349	-185	-2,2	42	0,5	1,6	1,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.553	1.694	1.503	-141	-8,3	20	1,3	5,8	2,4
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	510	598	449	-88	-14,7	4	0,8	12,2	12,5
30,5% 50 Jahre und älter	5.425	5.457	5.489	-32	-0,6	130	2,5	4,3	5,3
20,0% dar. 55 Jahre und älter	3.545	3.556	3.575	-11	-0,3	187	5,6	7,7	9,0
54,4% Langzeitarbeitslose	9.660	9.655	9.753	5	0,1	48	0,5	0,9	2,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	1.051	1.090	1.091	-39	-3,6	-25	-2,3	0,9	-0,2
49,6% Ausländer	8.807	9.011	8.925	-204	-2,3	81	0,9	1,8	2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.056	3.742	2.971	-686	-18,3	-29	-0,9	14,5	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	373	380	375	-7	-1,8	19	5,4	9,2	11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	915	1.132	726	-217	-19,2	246	36,8	50,5	-9,0
seit Jahresbeginn	34.985	31.929	28.187	x	x	3.563	11,3	12,7	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.410	3.725	3.364	-315	-8,5	46	1,4	13,2	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	460	415	417	45	10,8	47	11,4	12,2	-0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.007	1.284	960	-277	-21,6	257	34,3	62,5	1,2
seit Jahresbeginn	36.050	32.640	28.915	x	x	3.330	10,2	11,2	10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,4	x	x	x	6,4	6,4	6,4
dar. Männer	6,4	6,5	6,4	x	x	x	6,3	6,4	6,3
Frauen	6,4	6,5	6,4	x	x	x	6,4	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,7	6,2	5,5	x	x	x	5,6	5,9	5,4
15 bis unter 20 Jahre	7,3	8,6	6,5	x	x	x	7,6	8,0	6,0
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Ausländer	20,3	20,8	20,6	x	x	x	21,3	21,6	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	6,9	x	x	x	6,9	6,9	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.884	20.363	20.117	-479	-2,4	-248	-1,2	0,1	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.197	23.521	23.249	-324	-1,4	-250	-1,1	-0,7	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.205	23.530	23.256	-325	-1,4	-249	-1,1	-0,7	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,3	8,2	x	x	x	8,3	8,4	8,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.666	37.857	37.745	-191	-0,5	540	1,5	2,0	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.293	15.128	15.014	165	1,1	-176	-1,1	-2,4	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	26.677	26.728	26.635	-50	-0,2	379	1,4	1,8	1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.